

PRESSEINFORMATION der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen

- Sto-Konzernumsatz steigt im ersten Quartal 2014 um 30,7 % auf 216,1 Mio. EUR
- Günstige Wetterbedingungen führen zu kräftigem Wachstum
- Üblicher Q1-Fehlbetrag gegenüber Vorjahr reduziert
- Konzernbelegschaft von 4.788 auf 4.951 Mitarbeiter ausgebaut
- Ausblick für das Gesamtjahr 2014 unverändert: Umsatzzuwachs um rund 5 % und EBIT von 90 bis 100 Mio. EUR erwartet

Stühlingen, 15. Mai 2014 – Die Sto SE & Co. KGaA konnte ihren **Konzernumsatz** in den ersten drei Monaten 2014 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum dank günstiger Wetterbedingungen deutlich um 30,7 % auf 216,1 Mio. EUR (Vorjahr: 165,3 Mio. EUR) ausweiten. Der milde Winter sorgte insbesondere im **Inland** für eine hohe Nachfrage nach Sto-Produkten und ein Wachstum des Geschäftsvolumens um 48,4 % auf 97,2 Mio. EUR (Vorjahr: 65,5 Mio. EUR). Getragen wurde dieser Anstieg vor allem von den Fassadensystemen, die sich zuletzt eher verhalten entwickelt hatten. Der **Auslandsatz** vergrößerte sich im Berichtszeitraum um 19,1 % auf 118,9 Mio. EUR (Vorjahr: 99,8 Mio. EUR), was einem Anteil am Konzernumsatz von 55,0 % nach 60,4 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres entsprach. Aus Währungs- und Konsolidierungseffekten resultierte per saldo ein Umrechnungseffekt von -1,3 Mio. EUR. Das um diese Einflüsse bereinigte Konzernumsatzwachstum lag bei 31,5 %.

Die Geschäftsentwicklung im **April 2014** war im Unterschied zum ersten Quartal sehr verhalten.

Ergebnis verbessert

Aufgrund der ausgeprägten Saisonalität des Fassadengeschäfts erwirtschaftet Sto in den ersten Monaten eines Geschäftsjahres üblicherweise kein positives Ergebnis. Dies war zwar auch im ersten Quartal 2014 der Fall, allerdings konnte der Fehlbetrag durch das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich höhere Umsatzvolumen reduziert werden.

Im Sto-Konzern waren per 31. März 2014 insgesamt 4.951 **Mitarbeiter** beschäftigt nach 4.788 am Vorjahresstichtag (+3,4 %). Personell verstärkt hat sich das Unternehmen vor allem in den Wachstumsmärkten. In Summe erhöhte sich die Auslandsbelegschaft um 134 auf 2.367 Arbeitnehmer (+6,0 %). In Deutschland stieg die Zahl der Mitarbeiter moderat von 2.555 auf 2.584 Personen (+1,1 %). Der Anteil der international Beschäftigten an der Konzernbelegschaft belief sich auf 47,8 % (Vorjahr: 46,6 %).

Ausblick 2014

Das aufgrund des günstigen Wetters im ersten Quartal 2014 erzielte Umsatzwachstum ist nicht für das Gesamtjahr repräsentativ, da das vergleichbare 2013er-Niveau witterungsbedingt sehr niedrig ausfiel. Im weiteren Jahresverlauf ist deshalb wie bereits angekündigt mit einer Normalisierung zu rechnen. Für das Gesamtjahr 2014 erwartet Sto einen Zuwachs beim Konzernumsatz um rund 5 % auf etwa 1.225 Mio. EUR, obwohl die Rahmenbedingungen in zahlreichen Ländern schwierig bleiben dürften. Das operative Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit EBIT wird sich aus heutiger Sicht auf 90 bis 100 Mio. EUR (Vorjahr: 99,9 Mio. EUR) belaufen. Dabei wird die Ertragslage unter anderem durch voraussichtlich deutlich steigende Personalkosten sowie durch wieder anziehende Materialaufwendungen insbesondere bei Spezialchemikalien und erdölbasierten Produkten belastet.

Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Der Konzernumsatz 2013 lag bei 1.166,0 Millionen EUR. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung / Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner:

Rolf Wöhrle, Vorstand Finanzen der STO Management SE, diese handelnd für die Sto SE & Co. KGaA,
Tel.: 07744/57-12 41, E-Mail: r.woehrle@sto.com

Manfred Sauer, TIK Text, Information & Kommunikation GmbH, Tel.: 0911/9597-860, E-Mail: ms@tik-online.de

Die vollständige Zwischenmitteilung steht auf www.sto.de unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.